

Tätigkeiten "delegieren" und womöglich auch noch steuerlich absetzen

Beitrag von „Susannea“ vom 29. April 2018 08:53

Zitat von Nitram

Ich habe Zweifel an der rechtlichen Zulässigkeit - und das bezieht sich nicht auf steuerliche Aspekte.

Wir haben ja keine "Werkverträge", die von uns 1000 Stunden Unterricht im Jahr fordern, sondern sind Angestellte oder Beamte, die so um die 1800 Zeitstunden pro Jahr Arbeiten sollen.

Wenn nun jemand sagte "Ich kaufe Kopiervorlagen (statt Arbeitsblätter selbst zu erstellen). Die Zeit, die ich dadurch einspare, arbeite ich nicht." dürfte kaum den vertraglichen Pflichten genügen.

Ganz ehrlich, da du ja auch die Kopiervorlagen sichten und kaufen musst ist das auch Arbeitszeit und ich bin fest davon überzeugt, dass du damit dann nicht unter die Stundenzahl kommst. Also sollte das kein Problem sein.

Ich hatte bei mir z.B. ausgerechnet, dass ich pro Unterrichtsstunde noch genau 15 Minuten für die Vor- und Nachbereitung gemeinsam habe, damit ich meine Stunden nicht überschreite und wenn ich in den ganzen Ferien nichts mache (was sowieso utopisch ist). Und da geht es ehrlich gesagt eh nur, mit z.T. fertigen Arbeitsblättern, denn sonst reicht die Zeit einfach gar nicht.

Also ich sehe da überhaupt keine Probleme.